

Anlage 6: Maßnahmenblätter

Maßnahmenblatt Nr. 1	Status beibehalten / Verschlechterungsverbot (6.2)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	alle Arten der Erhaltungsziele			
Schutzziel der Maßnahme:	Einhaltung des Verschlechterungsverbots: grundlegende Maßnahme zur Erhaltung der Lebensräume			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Für das Erhaltungsziel des FFH-Gebietes ist es unabdingbar, dass das Verschlechterungsverbot eingehalten wird.			
Maßnahme als: Gesetzliche Verpflichtung			Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Die derzeit vorkommenden Biotope in ihrem jetzigen Zustand erhalten. Die Bewirtschaftung der Waldbestände nach guter fachlicher Praxis gewährleistet i.d.R. die Einhaltung des Verschlechterungsverbot.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe	Eigentümer / Nutzer	
Abstimmung:	Es handelt sich um eine gesetzliche Regelung, die für alle Eigentümer / Nutzer verpflichtend ist.			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 2	Erhalt Dauergrünland (6.2.1)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation				
Schutzziel der Maßnahme:	Offenhaltung der Landschaft und keine Erhöhung der Nährstoffeinträge				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind extensiv bewirtschaftet Flächen zu erhalten und zu fördern. Auftreten von Konflikten in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen.</p> <p>Die Umwandlung von Dauergrünland in Ackerland ist gem. DGLG vom 07.10.2013 unzulässig. Eine extensive Bewirtschaftung ist anzustreben, um Nährstoffeinträge beitragen und -anreicherung zu vermeiden. Die Offenhaltung der Landschaft gewährleistet auch, dass es nicht zu einer durchgängigen Bewaldung bzw. den Verlust von Habitatflächen kommt.</p>				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Als extensive Bewirtschaftung werden Grünlandflächen bezeichnet, die maximal eine 2-schürige Mahd pro Jahr erhalten, oder mit einer geringeren Großvieheinheit pro ha (max. 1,5) beweidet werden.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Landwirte	
Abstimmung:	Es sind private Eigentümer betroffen				
Sonstiges:	Die Maßnahme ist in der Maßnahmenkarte unter „Weiterführung extensiver Bewirtschaftung / Weidenutzung“ zu finden.				

Maßnahmenblatt Nr. 3	Binnenentwässerung (6.2.2)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; LRT 91E0 Auwald				
Schutzziel der Maßnahme:	Vermeidung von Beeinträchtigungen von Habitatflächen				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind extensiv bewirtschaftet Flächen zu erhalten und zu fördern. Auftreten von Konflikten in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen. Die Intensivierung der Binnenentwässerung (Vertiefung von Gräben, Anlage neuer Drainagen) ist unzulässig, da Beeinträchtigungen der Habitatflächen innerhalb des FFH-Gebietes zu erwarten sind.				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Durch die enge Verzahnung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und Habitatflächen, besonders Auwaldflächen, in dem FFH-Gebiet ist es von besonderer Bedeutung, dass es zu keiner Intensivierung der Binnenentwässerung und somit zu Beeinträchtigungen dieser kommt.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Landwirte	
Abstimmung:	Es sind private Eigentümer betroffen				
Sonstiges:	Die Maßnahme ist in der Maßnahmenkarte unter „Weiterführung extensiver Bewirtschaftung / Weidenutzung“ zu finden.				

Maßnahmenblatt Nr. 4	Entschlammung (6.2.3)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	Bachneunauge; Meerforelle			
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung des Biotops			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Zur Sicherung der Lebensbedingungen des Bachneunauges ist auf Grund der natürlichen Sedimentablagerungen der Hohenfelder Dorfteich als Laichbereich und Larvenlebensraum für das Bachneunauge bei Bedarf zu entschlammen, um eine Verschlechterung der Lebensbedingungen innerhalb des Teiches zu vermeiden. Durch die Entschlammung darf es nicht zu einer Beeinträchtigung des Fließgewässers nördlich des Teiches kommen.			
Maßnahme als:				Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Die Maßnahme sollte erst nach einer gründlichen Überprüfung der Gegebenheiten im Teich durchgeführt werden. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf den nördlich angrenzenden Teil der Mühlenau zu werfen, da sich dort der Lebens- und Reproduktionsraum der Meerforelle befindet.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
	1. 2016 / 2017	Erfassung der Verschlammung	Eigentümer, UNB, UNW	
	2. 20xx	Bei Bedarf Durchführung der Maßnahme	Eigentümer, UNB, UNW	
Abstimmung:	Es sind öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 5	Auslauf freihalten (6.2.4)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 1220 Vegetation der Kiesstrände; LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation			
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung der Lebensraumtypen			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Da die Hohenfelder Mühlenau stellt den natürlichen Abfluss des Selenter Sees dar, es ist von großer Bedeutung, dass auch der Auslauf naturnah erhalten bleibt und nicht durch z.B. bauliche Maßnahmen verfestigt wird.			
Maßnahme als:				Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Der Auslauf der Hohenfelder Mühlenau in die Ostsee sollte von durchflussbeeinträchtigten Maßnahmen freigehalten werden.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe	Gewässerverband	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 6	Umsetzung der WRRL-Maßnahmen (6.2.5)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; Bachneunauge			
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahmen zur Erhaltung des LRT, Lebensraum und Durchgängigkeit			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Die Maßnahmen des Bewirtschaftungsplanes und des Maßnahmenprogramms für die FGE Schlei/Trave 2. Bewirtschaftungszeitraum müssen im Rahmen der wasserrechtlichen Bestimmungen umgesetzt werden. Das Maßnahmenprogramm sieht Maßnahmen in den Bereichen „Verbesserung der Durchgängigkeit“, „Verbesserung der Gewässerstruktur“, „Verbesserung Wasserabfluss“ und „Maßnahmen des natürlichen Wasserrückhaltes“ vor. Die genaue Beschreibung der einzelnen Maßnahmen sind dem Maßnahmenprogramm zu entnehmen.			
Maßnahme als:				Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Die ausgearbeiteten Maßnahmen müssen nach den Vorgaben des Maßnahmenprogrammes umgesetzt werden.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Nach Angabe im Maßnahmenprogramm	Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 7	Erhalt des Naturwaldes „Pülser Vieh“ (6.2.6)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald			
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung des LRTs			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Der Waldkomplex des „Pülser Viehs“ ist gem. § 14 LWaldG als Naturwald zu erhalten. Alle Maßnahmen, auch wenn sie zu einer Verbesserung der Habitatstrukturen innerhalb des Waldkomplexes führen sollen, sind im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen, durchzuführen.			
Maßnahme als:				Priorität: 1
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Im vorhandenen Naturwald werden i.d.R. keine Pflegemaßnahmen durchgeführt.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe	Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 8	Gewässerrandstreifen (6.2.7)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; Bachneunauge				
Schutzziel der Maßnahme:	Reduzierung von Stoffeinträgen				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Gem. § 38 LWG müssen entlang des Fließgewässers Randstreifen ausgewiesen werden, die nicht bewirtschaftet werden. Hierdurch kommt es zu einer deutlichen Verringerung von Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträgen. Dieses führt zu einer Reduzierung der chemischen Belastung des Gewässers und die Qualität wird erhöht. Dadurch wird der Lebensraum für das Bachneunauge und andere Wasserorganismen verbessert.</p> <p>Auftreten von Konflikten in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen</p>				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	<p>Durch die Einrichtung von Gewässerrandstreifen kommt es zu einer Verringerung von Einträgen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.</p> <p>Auf einigen landwirtschaftlichen Flächen wird dieses schon umgesetzt.</p>				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					

Maßnahmenblatt Nr. 9	Erhalt von LRT 9130 und 91E0 (6.2.8)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald, LRT 91E0 Auwald, Bachneunauge				
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung der LRTs				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Die LRT 9130 und 91E0 sind zu erhalten. Sie stellen einen natürlichen Randbereich des Fließgewässers dar. Besonders die Wurzelstöcke des Auwaldes, die in das Fließgewässer hineinreichen bieten, sowohl dem Larven des Bachneunauges, als auch adulten Bachneunaugen und anderen Fischen Versteck- und Lebensraummöglichkeiten. Zudem bieten sie Laichbereiche für das Bachneunauge.</p> <p>Der LRT 9130 bietet, vor allem in seiner besten Ausprägung, einer Vielzahl von seltenen Arten (Fledermäuse, Spechte etc.) Lebensräume. Diese werden hauptsächlich in Form von Habitatbäumen und Totholz zur Verfügung gestellt. Um dieses zu erreichen, sollten frühzeitig Habitatbäume gekennzeichnet und Totholz belassen werden.</p> <p>Auftreten von Konflikten in der Forstwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen. Zudem kann es zu Arbeiterschwernissen und einer erhöhten Unfallgefahr bei der Holzernte komme.</p>				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Die Bewirtschaftung dieser beiden LRTs innerhalb der gesetzlichen Regelungen und bei Einhalten der guten fachlichen Praxis führen zu keiner Verschlechterung der Lebensräume.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme	Nicht standortgerechte Baumarten sollten zur Verbesserung der LRTs entnommen werden.				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					

Maßnahmenblatt Nr. 10	Erhalt der Durchgängigkeit (6.2.9)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; Bachneunauge				
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung des LRTs				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Die durch den Bau der Fischtreppe am Hohenfelder Mühlenteich geschaffene Durchgängigkeit ist weiterhin zu erhalten und weiter zu verbessern. Hierzu zählen u.a. die geplanten Maßnahmen nach der WRRL (vgl. 6.2.5), aber auch die allgemeine Gewässerunterhaltung. Bei dieser ist allerdings darauf zu achten, dass die natürlichen Abläufe innerhalb des Fließgewässers nicht negativ beeinträchtigt werden und es somit zu einer Verschlechterung des LRT 3260 kommt.				
Maßnahme als:				Priorität: 1	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme X	Je nach Zustand des Gewässers und seiner Durchgängigkeit müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, die die Durchgängigkeit für Organismen wieder herstellen bzw. sie verbessern. Die Maßnahmen sollten mit den Maßnahmen nach der WRRL abgestimmt sein und zu keiner Verschlechterung des LRT 3260 führen.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		UNB, UWB	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					

Maßnahmenblatt Nr. 11	Entwicklung von Gewässerrandstreifen durch dynamische Entwicklung / Sukzession (6.3.1)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 91E0 Auwald, Bachneunauge			
Schutzziel der Maßnahme:	Vegetation der Niederungen der freien Sukzession überlassen			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Durch die Überlassung der freien Sukzession entstehen Schutzstreifen entlang des Fließgewässers. Durch diese dynamische Entwicklung können sich die betroffenen Bereiche natürlich weiterentwickeln, so dass es zu einer Verbesserung der Strukturen kommt. Hierdurch können neue Laich- und Larvenlebensräume für das Bachneunauge entstehen. Außerdem trägt die Maßnahme dazu bei, dass diffuse Einträge von Nährstoffen oder Pflanzenschutzmitteln reduziert werden.			
Maßnahme als:				Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Durch die Überlassung der freien Sukzession entstehen Schutzstreifen entlang des Fließgewässers. Durch diese dynamische Entwicklungen entstehen verbesserte Strukturen und der diffuse Eintrag von Nährstoffen und Pflanzenschutzmittel wird reduziert.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X	Sinnvolle Vorarbeiten, wie die Entnahme von nicht standortgerechten Baumarten, sollten frühzeitig durchgeführt werden. Abweichungen von dieser Maßnahme sind in Fällen des „Eschentriebsterbens“, anderer verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen und der Knickpflege geboten.			
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe	Eigentümer / Nutzer	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 12	Entwicklung von Au- und Bruchwald (6.3.2)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 91E0 Auwald, Bachneunauge			
Schutzziel der Maßnahme:	Entwicklung eines Au- und Bruchwaldes			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Durch die Aufforstung der Flächen mit standortgerechten Baumarten soll dazu beigetragen werden, dass an ausgesuchten Stellen langfristig ein Au- oder Bruchwald entsteht.</p> <p>Durch diese Maßnahme bilden sich Wurzeln innerhalb des Fließgewässers, die als Laichplätze, Larvenlebensräume und Versteckmöglichkeiten des Bachneunauges und anderer Fischarten und Wasserorganismen dienen.</p> <p>Da die Beschattung des LRT 3260 beeinträchtigen kann, bedarf jede Neuwaldbildung einer naturschutzfachlichen Einzelfallbewertung.</p>			
Maßnahme als:			Priorität: 2	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Anpflanzen von Roterle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Weiden (<i>Salix spec</i>)			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Einzelfälle ohne zeitliche Befristung	Eigentümer	Förderung Erstaufforstung
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen.			
Sonstiges:	Förderung forstlicher Maßnahmen Förderung Erstaufforstungen			

Maßnahmenblatt Nr. 13	Entwicklung gewässerbegleitende Gehölze (6.3.3)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 91E0 Auwald			
Schutzziel der Maßnahme:	Natürliche Entwicklung von Waldbereichen beschleunigen			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	In einigen wenigen Bereichen entlang der Hohenfelder Mühlenau stehen in den bachbegleitenden Waldbereichen noch nicht standortgerechte Baumarten. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Fichten. Um die natürliche Entwicklung dieser Wälder zu gewährleisten, ist es notwendig diese zeitnah zu entfernen. Konflikte können bei der Entfernung der Bäume, durch schwierige Arbeitsbedingungen entstehen.			
Maßnahme als:				Priorität: 2
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Um die natürliche Entwicklung von Waldbereichen entlang des Fließgewässers zu gewährleisten, ist es nötig dass nicht standortgerechte Fichten entnommen werden. Von dieser Maßnahme können auch andere nicht standortgerechte Baumarten betroffen sein.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
		Einmalige Aufgabe	Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind private und öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 14		Bewirtschaftung extensivieren (6.3.4)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; Bachneunauge				
Schutzziel der Maßnahme:	Reduzierung von Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträgen				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Durch die Intensivierung der Landwirtschaft sind extensiv bewirtschaftet Flächen zu fördern und zu erhalten. Zurzeit noch intensiv genutzte landwirtschaftliche Flächen sollten mittelfristig in extensiv genutzte Flächen umgewandelt werden, um den Eintrag von Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Hierdurch wird die Qualität des Gewässers erhöht, was zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen für das Bachneunauge führt.</p> <p>Durch die Extensivierung der Bewirtschaftung und den Verzicht auf Düngemitteln kann es zu Konflikten in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen kommen.</p>				
Maßnahme als:				Priorität: 2	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Als extensive Bewirtschaftung werden Grünlandflächen bezeichnet, die maximal eine 2-schürige Mahd pro Jahr erhalten, oder mit einer geringeren Großvieheinheit pro ha (max. 1,5) beweidet werden.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Landwirte	
Abstimmung:	Es sind private Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					

Maßnahmenblatt Nr. 15		Einrichtung Pufferbereiche / Puffermaßnahmen (6.4.1)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten	LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Vegetation; Bachneunauge				
Schutzziel der Maßnahme:	Reduzierung von Nährstoffeinträgen				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Schaffen von geeigneten Pufferflächen außerhalb des schmalen Verlaufens des FFH-Gebietes, diese sorgen für eine Reduzierung von Nährstoffeinträgen in die angrenzenden LRTs und Biotope. Auch weitere Puffermaßnahmen, wie eine auslaufende Drainage aus den oberhalb der Mühlenau gelegenen landwirtschaftlichen Flächen, sind sinnvolle Maßnahmen zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen. Auftreten von Konflikten in der Landwirtschaft durch das Ausbleiben von Erträgen.				
Maßnahme als:				Priorität: 3	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Ausweisen von geeigneten Flächen außerhalb des FFH-Gebietes als Pufferflächen. Der Umfang der Pufferflächen sollte den örtlichen Gegebenheiten angepasst sein und die Möglichkeit der Ausweitung sollte gegeben sein. Zusätzlich sollten Maßnahmen, wie auslaufende Drainagen aus den oberhalb liegenden landwirtschaftlichen Flächen oder erweiterte Uferstreifen dazu beitragen, dass der Eintrag von Nährstoffen weiter reduziert wird.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
	2016 / 2017	Überprüfen von geeigneten Pufferflächen		UNB / LLUR	
Abstimmung:	Es sind private Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					

Maßnahmenblatt Nr. 16	Wanderkorridore für Fischotter (6.4.2)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	Fischotter			
Schutzziel der Maßnahme:	Die Sterblichkeit durch Überfahren reduzieren			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Zurzeit besteht, vor allem für junge Fischotter, ein erhöhtes Risiko durch Autos überfahren zu werden. Durch die Schaffung von Wandermöglichkeiten entlang der Straßenunterführungen der Mühlenau wird dieses Risiko erheblich herabgesetzt.			
Maßnahme als:				Priorität: 3
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Zuerst sollte eine Überprüfung der einzelnen Straßenunterführungen stattfinden um herauszufinden, in welchem Maße und in welcher Form Wandermöglichkeiten für den Fischotter geschaffen werden können, ohne andere Arten zu beeinträchtigen. Dran anschließend sollte eine Bauplanung erfolgen, die dann zeitnah durchgeführt wird.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
	1. 2016 - 2018	Überprüfung der Unterführungen	UNB, UWB	
	2. 20xx	Bauplanung	UNB, UWB	
	3. 20xx	Durchführung Bau	UNB, UWB	
Abstimmung:	Es sind öffentliche Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 17	Optionale Pflegeformen (6.4.3)			
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau			
Teilgebiet(e):				
LRT oder Arten	LRT 91E0 Auwald, LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald			
Schutzziel der Maßnahme:	Anpassung der Maßnahmen an die örtlichen Begebenheiten und Entwicklungen			
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	Da sich aufgrund von geänderten Umweltbedingungen auch die Anforderungen an Maßnahmen für die einzelnen LRT und Biotope ändern, sollten auch optionale Pflegeformen erwähnt werden.			
Maßnahme als:				Priorität: 3
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Weitere mögliche Maßnahmen, die kurz- oder mittelfristig umgesetzt werden könnten, wären z.B. das Pioniergehölze, die der Sukzession überlassen sind, knickartig zu bewirtschaften, so dass es zu keiner flächenmäßig größeren Ausbreitung des Bewuchses kommt. Auch sollte überlegt werden, ob einige Bereiche, die der natürlichen Sukzession überlassen werden sollen, optional durch eine Beweidung oder eine Mahd gepflegt werden können. Zudem wäre an einigen Flächen auch die Aufforstung von standortgerechten Baumarten zu überlegen.			
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X				
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten	Zuständigkeit	Finanzierung
Abstimmung:	Es sind private und öffentlichen Eigentümer betroffen			
Sonstiges:				

Maßnahmenblatt Nr. 18	Heckenpflege (6.4.4)				
Natura 2000-Gebiete:	1629-320 Hohenfelder Mühlenau				
Teilgebiet(e):					
LRT oder Arten					
Schutzziel der Maßnahme:	Grundlegende Maßnahme zur Erhaltung des Biotops				
Konflikte oder Analyse/Bewertung:	<p>Durch den Erhalt und die Förderung von Feldhecken kommt es zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt innerhalb der Offenlandschaft. Zudem werden dadurch die Förderung zusätzliche Lebensräume für zahlreiche Tierarten geschaffen.</p> <p>Auftreten von Konflikten in der Landwirtschaft durch den erhöhten Aufwand bei der Pflege der Hecken.</p>				
Maßnahme als:				Priorität: 3	
notwendige Erhaltungsmaßnahme / Wiederherstellungsmaßnahme	Die vorhandenen ebenerdigen Feldhecken sollten entsprechend ihrer Ausstattung gepflegt werden.				
weitergehende Entwicklungsmaßnahme X					
Zeitplan, Kosten, Zuständigkeit, Finanzierung:	Teilmaßnahmen	Zeitplan / Kosten		Zuständigkeit	Finanzierung
		Dauerhafte Aufgabe		Eigentümer	
Abstimmung:	Es sind öffentliche Eigentümer betroffen				
Sonstiges:					